



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3541 19001

Handel und Gastgewerbe

G IV 3 - j/19

Fachauskünfte: (0711) 641-27 33

03.08.2021

Strukturdaten im Gastgewerbe Baden-Württembergs für das Geschäftsjahr 2019

Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht enthält Ergebnisse der Jahrerhebung im Gastgewerbe für das Berichtsjahr 2019 für Rechtliche Einheiten, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Gastgewerbe liegt. Bis einschließlich dem Berichtsjahr 2017 wurden Rechtliche Einheiten als Unternehmen bezeichnet. Eine Rechtliche Einheit ist dabei definiert als kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt.

Die Jahrerhebung im Gastgewerbe ist eine dezentrale Bundesstatistik. Rechtsgrundlagen sind die Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik (Neufassung) sowie das Handelstatistikgesetz (HdlStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG).

Die Jahrerhebung im Gastgewerbe liefert wichtige Strukturdaten wie zum Beispiel Wareneinsatz, Warenbestände, Aufwendungen und Bruttoinvestitionen für diesen Wirtschaftsbereich. Sie wird nach einem bundeseinheitlichen Merkmalskatalog von den Statistischen Ämtern der Länder durchgeführt und aufbereitet.

Die Angaben im vorliegenden Bericht stellen hochgerechnete Ergebnisse für Rechtliche Einheiten mit mindestens 17 500 Euro Jahresumsatz dar, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt im Gastgewerbe und die ihren Sitz in Baden-Württemberg haben. Die von baden-württembergischen Rechtlichen Einheiten betriebenen Zweigniederlassungen in anderen Bundesländern werden dabei mit einbezogen.

Der Erhebungsbereich der Gastgewerbestatistiken umfasst den Wirtschaftsabschnitt I „Gastgewerbe“ mit den Wirtschaftsabteilungen 55 „Beherbergung“ und 56 „Gastronomie“ nach der aktuellen Klassifikation der Wirtschaftszweige von 2008.

Die Jahrerhebung im Gastgewerbe wird auf der Grundlage einer repräsentativen Stichprobe (geschichtete Zufallsauswahl, Stichprobenumfang maximal 5 %) erstellt. Die Stichprobe wird jährlich aktualisiert. Nach diesem Verfahren wird – soweit methodisch möglich - jedes Jahr ein Sechstel der in der Stichprobe befindlichen Rechtlichen Einheiten ausgetauscht. Die Teilnahmedauer für die Rechtlichen Einheiten beträgt somit grundsätzlich 6 Jahre. Die Stichprobenrotation dient der Entlastung der auskunftspflichtigen Rechtlichen Einheiten.

Wichtige Hinweise

Mit dem Berichtsjahr 2018 wurde für die Unternehmensstrukturstatistiken in Deutschland der Unternehmensbegriff nach EU-Definition eingeführt. Die EU-Einheitenverordnung definiert das Unternehmen als „kleinste Kombination Rechtlicher Einheiten, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und ... über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt.“ Bis einschließlich dem Berichtsjahr 2017 wurde in der deutschen amtlichen Statistik das Unternehmen mit der Rechtlichen Einheit gleichgesetzt und beide Begriffe wurden synonym verwendet. Ergebnisse nach EU-Unternehmen für Baden-Württemberg werden gesondert veröffentlicht.

Gleichzeitig wurde ab dem Berichtsjahr 2018 der Begriff „Örtliche Einheiten“ durch den Begriff „Niederlassungen“ ersetzt. Niederlassungen sind an einem räumlich festgelegten Ort gelegene Teile einer Erhebungseinheit, einschließlich der Hauptniederlassung, in denen eine oder mehrere Personen derselben Erhebungseinheit oder Leiharbeiterinnen bzw. Leiharbeiter arbeiten (zum Beispiel Filiale, Geschäftsstelle, Depot, Büro, Werkstatt, Werk, Lagerhaus). Vorübergehend bei Auftraggebern eingerichtete Arbeitsplätze zählen nicht als Niederlassung.

Weitere Informationen zur Statistik

[Qualitätsbericht Jahrerhebung im Gastgewerbe](#)

Zeichenerklärung: – = Nichts vorhanden (genau null)

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart, Telefon (0711) 641-2866, Fax (0711) 641-134062, E-Mail: poststelle@stala.bwl.de, Internet: www.statistik-bw.de

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2021. Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

1. Rechtliche Einheiten und Niederlassungen im Gastgewerbe Baden-Württembergs 2019 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Rechtliche Einheiten ²⁾	Niederlassungen	Tätige Personen		
				insgesamt	darunter Arbeitnehmer/-innen	
					insgesamt	Teilzeitbeschäftigte
		Anzahl ⁴⁾ am 31.12.2019		Anzahl ⁴⁾ am 30.09.2019		
55.1	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	4 832	5 012	67 741	62 675	37 795
55.2	Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten	1 058	1 216	6 021	4 712	3 325
55.3	Campingplätze	168	168	1 513	1 320	929
55.9	Sonstige Beherbergungsstätten	169	179	731	559	547
55	Beherbergung	6 227	6 576	76 006	69 266	42 596
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä.	20 130	21 832	174 459	148 125	97 862
56.2	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	2 055	4 068	43 751	41 373	26 441
56.3	Ausschank von Getränken	5 350	5 777	34 527	26 696	24 312
56	Gastronomie	27 535	31 677	252 737	216 194	148 615
55/56	Gastgewerbe	33 762	38 253	328 743	285 460	191 211

Noch: 1. Rechtliche Einheiten und Niederlassungen im Gastgewerbe Baden-Württembergs 2019 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Umsatz ³⁾			Sonstige betriebliche Erträge	Bestand an Handelsware	
		insgesamt	je			am Anfang des Jahres	am Ende des Jahres
			Rechtlicher Einheit ²⁾	Tätige Personen			
		Mill. ⁴⁾ EUR	1 000 EUR ⁴⁾		Mill. EUR ⁴⁾		
55.1	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	3 569	739	53	45	60	54
55.2	Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten	264	249	44	3	3	3
55.3	Campingplätze	95	568	63	1	6	6
55.9	Sonstige Beherbergungsstätten	31	185	43	0	0	0
55	Beherbergung	3 959	636	52	49	69	63
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä.	6 837	340	39	49	130	102
56.2	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	1 798	875	41	20	32	37
56.3	Ausschank von Getränken	938	175	27	17	23	23
56	Gastronomie	9 573	348	38	86	185	162
55/56	Gastgewerbe	13 532	401	41	135	254	225

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. – 2) Ab dem Berichtsjahr 2018 erfolgt die Ausweisung der Ergebnisse nach Rechtlichen Einheiten (siehe Vorbemerkungen). – 3) Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften. – 4) Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Rundungsdifferenzen.

2. Rechtliche Einheiten und Niederlassungen im Gastgewerbe Baden-Württembergs 2019 nach Umsatzgrößenklassen

Nummer der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung — Umsatz von ... bis unter ... EUR	Rechtliche Einheiten ²⁾	Niederlassungen	Tätige Personen	Umsatz ³⁾	Aufwendungen ⁴⁾	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten
		Anzahl ⁵⁾ am 31.12.2019		Anzahl ⁵⁾ am 30.09.2019	Mill. EUR ⁵⁾			
55/56	Gastgewerbe							
	unter 100 000	11 675	11 849	34 603	619	451	16	251
	100 000 – 200 000	8 576	9 054	38 809	1 226	926	27	531
	200 000 – 500 000	7 377	7 908	69 041	2 293	1 814	71	1 126
	500 000 – 1 Mill.	3 703	4 482	65 077	2 428	1 978	91	1 244
	1 Mill. und mehr	2 431	4 960	121 214	6 966	6 216	466	3 368
	Insgesamt	33 762	38 253	328 743	13 532	11 386	671	6 520

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. – 2) Ab dem Berichtsjahr 2018 erfolgt die Ausweisung der Ergebnisse nach Rechtlichen Einheiten (siehe Vorbemerkungen). – 3) Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften. – 4) Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen. – 5) Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Rundungsdifferenzen.

3. Rechtliche Einheiten und Niederlassungen im Gastgewerbe Baden-Württembergs 2019 nach Beschäftigtengrößenklassen

Nummer der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung — Tätige Personen von... bis...	Rechtliche Einheiten ²⁾	Niederlassungen	Tätige Personen	Umsatz ³⁾	Aufwendungen ⁴⁾	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten
		Anzahl ⁵⁾ am 31.12.2019		Anzahl ⁵⁾ am 30.09.2019	Mill. EUR ⁵⁾			
55/56	Gastgewerbe							
	1 – 2	9 461	9 462	13 755	719	468	14	305
	3 – 5	9 297	9 946	34 873	1 371	942	31	668
	6 – 9	5 429	5 753	37 836	1 468	1 174	47	679
	10 und mehr	9 575	13 092	242 279	9 973	8 802	580	4 867
	Insgesamt	33 762	38 253	328 743	13 532	11 386	671	6 520

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. – 2) Ab dem Berichtsjahr 2018 erfolgt die Ausweisung der Ergebnisse nach Rechtlichen Einheiten (siehe Vorbemerkungen). – 3) Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften. – 4) Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen. – 5) Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Rundungsdifferenzen.

4. Umsatz im Gastgewerbe Baden-Württembergs 2019 nach Tätigkeitsbereichen

Nummer der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Umsatz aus								Umsatz aus E-Commerce
		insgesamt	Gastgewerbe				Handel	sonstigen Dienstleistungstätigkeiten	Herstellung, Verarbeitung, andere industr. Tätigkeiten, Land- und Forstwirtschaft	
			zusammen	davon aus						
				Beherbergung	Gaststättenleistungen	Kantinen und Cateringleistungen				
Mill. EUR ²⁾	in % ²⁾									
55.1	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	3 569	96,9	57,7	38,4	0,8	0,4	2,3	0,3	16,4
55.2	Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten	264	93,3	73,8	18,9	0,5	0,7	5,5	0,6	28,2
55.3	Campingplätze	95	94,8	79,7	14,4	0,7	3,7	1,5	0,0	5,8
55.9	Sonstige Beherbergungsstätten	31	97,8	91,3	5,7	0,8	0,2	2,0	–	19,8
55	Beherbergung	3 959	96,6	59,6	36,3	0,8	0,5	2,5	0,3	17,0
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä.	6 837	98,4	0,7	96,9	0,8	0,5	0,8	0,3	2,6
56.2	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	1 798	87,8	0,8	3,5	83,6	1,3	8,7	2,1	2,1
56.3	Ausschank von Getränken	938	96,8	0,1	96,3	0,3	0,3	2,0	0,9	0,9
56	Gastronomie	9 573	96,2	0,6	79,3	16,3	0,7	2,4	0,7	2,3
55/56	Gastgewerbe	13 532	96,3	17,9	66,7	11,8	0,6	2,4	0,6	6,6

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. – 2) Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Rundungsdifferenzen.

5. Betriebs- und volkswirtschaftliche Kennzahlen im Gastgewerbe Baden-Württembergs 2019 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Rohertrag		Produktionswert		Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten		Bruttobetriebsüberschuss	
		insgesamt	Anteil am Umsatz ²⁾	insgesamt	Anteil am Umsatz ²⁾	insgesamt	Anteil am Umsatz ²⁾	insgesamt	Anteil am Umsatz ²⁾
		Mill. EUR ³⁾	%	Mill. EUR ³⁾	%	Mill. EUR ³⁾	%	Mill. EUR ³⁾	%
55.1	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	2 917	81,7	3 601	100,9	1 901	53,3	758	21,2
55.2	Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten	225	85,4	266	100,8	113	43,0	27	10,1
55.3	Campingplätze	77	80,7	94	98,6	48	50,8	27	28,4
55.9	Sonstige Beherbergungsstätten	25	80,0	31	100,7	11	36,2	6	19,8
55	Beherbergung	3 244	81,9	3 992	100,8	2 074	52,4	818	20,7
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä.	4 682	68,5	6 838	100,0	3 119	45,6	1 119	16,4
56.2	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	1 233	68,6	1 808	100,6	883	49,1	128	7,1
56.3	Ausschank von Getränken	709	75,5	953	101,6	444	47,3	228	24,3
56	Gastronomie	6 624	69,2	9 599	100,3	4 446	46,4	1 475	15,4
55/56	Gastgewerbe	9 868	72,9	13 591	100,4	6 520	48,2	2 293	16,9

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. – 2) Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften. – 3) Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Rundungsdifferenzen.

6. Aufwendungen und Bruttoinvestitionen in Sachanlagen im Gastgewerbe Baden-Württembergs 2019 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Aufwendungen								Bruttoinvestitionen in Sachanlagen
		insgesamt	davon							
			Bezüge von Handelswaren	Bezüge von Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffen	Bruttoentgelte	Sozialabgaben	Mieten und Pachten	Betriebliche Steuern und Abgaben	Bezogene Leistungen und andere betriebliche Aufwendungen	
Mill. EUR ²⁾										
55.1	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	2 853	8	639	924	218	331	77	655	192
55.2	Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten	256	1	38	71	16	52	5	73	46
55.3	Campingplätze	69	2	16	18	4	7	4	19	6
55.9	Sonstige Beherbergungsstätten	25	0	6	4	1	5	1	8	2
55	Beherbergung	3 203	11	699	1 016	239	396	88	754	246
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä.	5 742	20	2 107	1 601	400	630	159	826	363
56.2	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	1 714	15	554	610	145	73	25	292	40
56.3	Ausschank von Getränken	728	2	228	171	44	129	32	121	22
56	Gastronomie	8 183	36	2 890	2 382	589	832	215	1 239	425
55/56	Gastgewerbe	11 386	47	3 589	3 398	828	1 228	303	1 993	671

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. – 2) Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Rundungsdifferenzen.

7. Tätige Personen nach Stellung im Beruf und Geschlecht im Gastgewerbe Baden-Württembergs 2019 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Tätige Personen						
		insgesamt	darunter	nach Stellung im Beruf			nach Geschlecht	
			Teilzeitbeschäftigte	tätige Inhaber	Arbeitnehmer /innen	sonstige	weiblich	männlich
Anzahl ²⁾ am 30.09.2019								
55.1	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	67 741	37 795	4 301	62 675	765	46 202	21 539
55.2	Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten	6 021	3 325	934	4 712	375	3 814	2 207
55.3	Campingplätze	1 513	929	190	1 320	3	962	551
55.9	Sonstige Beherbergungsstätten	731	547	167	559	5	509	222
55	Beherbergung	76 006	42 596	5 592	69 266	1 147	51 486	24 520
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä.	174 459	97 862	18 845	148 125	7 490	94 355	80 104
56.2	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	43 751	26 441	2 074	41 373	304	28 086	15 665
56.3	Ausschank von Getränken	34 527	24 312	4 225	26 696	3 606	18 123	16 404
56	Gastronomie	252 737	148 615	25 144	216 194	11 399	140 564	112 173
55/56	Gastgewerbe	328 743	191 211	30 737	285 460	12 547	192 051	136 693

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. – 2) Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Rundungsdifferenzen.